

K Und K Armee



Hier sind mein Bruder Raul, der Offizier war, mein Bruder Julius und der Mann meiner ältesten Schwester Eugenie, Lazar Rosenberg, während des Ersten Weltkriegs in der Uniform der Österreich-Ungarischen Armee zu sehen.

Raul-Ignac wurde 1895 geboren. Er war Offizier in der K und K Armee. Er hat 1923, wegen einer Liebesgeschichte, Selbstmord begangen.

Julius wurde 1888 geboren und hat das Geschäft meines Vaters geführt, bis er es 1918, nachdem mein Vater in Rente ging, ganz übernommen hat. Er hat auch in der K und K Armee gedient und an der italienischen Front gekämpft.

Er war mit Elsa Lendler verheiratet, und sie hatten vier Kinder: Aleksander, Greta, Rajko und Otto. Alle wurden 1941 bei einem Ustaschaangriff erschlagen. Aleksander, der älteste, hat da schon Medizin studiert.

Eugenie wurde 1892 geboren und war mit Laza Rosenberg verheiratet. Sie ist zu ihrem Mann nach Zemun übersiedelt, und er hat dort ein Geschäft mit Leder und Geschirr für Pferde betrieben.

Lazar kam aus dem von Calma vier Kilometer entfernten Dorf Divos, wo sie die einzige jüdische Familie waren. Sie hatten zwei Söhne: Teodor und Ervin.

Teodor, war mit Elvira Brunner verheiratet, die mit den Schwiegereltern in Jasenovac 1942 ermordet wurde. Teodor hat als Kriegsgefangener in Deutschland überlebt.

Er war Offizier und hat in der jüdischen Abteilung des Kriegsgefangenenlagers den Krieg überlebt. Die Deutschen haben sich da an die internationalen Konventionen gehalten.

Er hat, als er zurückkam, Vlasta Milanovic-Spicer geheiratet, und sie sind nach Israel ausgewandert. Sie haben einen Sohn, Elieser. Ervin wurde auch nach Jasenovac deportiert und hat überlebt.

Es gab einen Großausbruchsversuch von ungefähr 1500 Gefangenen. Es war schon ziemlich gegen Ende, und man hat gehört, dass jetzt alle Übriggebliebenen umgebracht werden soll.

Dabei sind alle, bis auf 78 Gefangene, umgekommen. Ervin war einer von den 78. Bis dahin hat er überlebt, da er Automechaniker war und man ihn gebraucht hat.

Er hat dann 1948 Aleksandra geheiratet und ist nach Israel ausgewandert.

Da ich, bis meine Eltern 1924 auch nach Zemun übersiedelt sind, schon zwei Jahre bei meiner Schwester Eugenie gewohnt habe und dort zur Schule gegangen bin, hatte ich zu diesem Teil der Familie einen besonders engen Kontakt.

Lazar und Eugenie Rosenberg wurden 1942 nach Jasenovac deportiert und dort ermordet.